

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.04.2015 überarbeitet am: 26.03.2015 Version: GHS01 ersetzt: Versionen nach Richtlinie 1999/45/EG

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reiniger

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hanno-Werk GmbH & Co.KG  
Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0  
Fax: +43 (0) 2235/86020

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

e-mail: [hanno@hanno.at](mailto:hanno@hanno.at)  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 (Mo-Do 7h30-16h00, Fr 7h30-13h30)

**Notfallauskunft:**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43  
Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
STOT SE 3	H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Dampf/Nebel vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-95-6 EG-Nummer: 918-668-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	50-100%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-10%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

##### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.  
Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr).

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Behandlung symptomatisch.  
Solventnaphta: nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Potential einer chemischen Lungenentzündung. Verursacht Depression des Zentralnervensystems. Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

##### Risiken:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Solventnaphta: Gefahr von Lungenödem, Pneumonie.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>)  
Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

##### Weitere Angaben:

Ungeschützte Personen fernhalten.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen, Aerosolen, entflammabaren, oxidierbaren Mitteln, korrosiven und anderen entflammabaren Produkten lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**123-86-4 n-Butylacetat**

MAK (Österreich) | Kurz- und Langzeitzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

#### **DNEL-Werte:**

Solventnaphta:

Arbeiter:

Dermal - langfristige systemische Auswirkungen: 25mg/kg/d

Einatmung - langfristige systemische Auswirkungen: 150 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Dermal - langfristige systemische Auswirkungen: 11mg/kg/d

Einatmung - langfristige systemische Auswirkungen: 32 mg/m<sup>3</sup>

Oral - langfristige systemische Auswirkungen: 11mg/kg/d

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

##### **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

##### **Handschuhmaterial**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

##### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** PVC, Neopren.

##### **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)

Korbbrille

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Aromatisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** Keine Daten verfügbar.**Zustandsänderung:****Siedepunkt/Siedebereich:** > 76 °C**Flammpunkt:** > 21 °C**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht relevant.**Zündtemperatur:** 420 °C**Zersetzungstemperatur:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Daten verfügbar**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**Explosionsgrenzen:****Untere:** 0,8 Vol %**Obere:** 7,5 Vol %**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar.**Dichte bei 20 °C:** ≈ 0,9 g/cm<sup>3</sup>**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Praktisch unlöslich**Viskosität****Dynamisch bei 20 °C:** 15 mPas**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:****10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Funken, offene Flammen**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Solventnaphta: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Wiederholter und/oder längerer Hautkontakt kann leichte Hautreizung hervorrufen.**am Auge:** Leichte Reizung der Augen möglich.**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Solventnaphta: Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Giftigkeit bei Wiederholter Gabe, Gehör: Wenn Ratten lange und wiederholt hohen Konzentrationen ausgesetzt waren, führte dies zum Gehörverlust. Lösungsmittelmissbrauch und Lärm in der Arbeitsumgebung können zum Gehörverlust führen (Xylene).

Nier: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Solventnaphta:

Gehör: führte bei Ratten bei langen und wiederholt hohen Konzentrationen zum Gehörverlust.

Lösungsmittelmissbrauch und Lärm in der Arbeitsumgebung können zum Gehörverlust führen (Xylene).

Niere: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Solventnaphta:

Mutagenität: nicht mutagen.

Karzinogenität: ein erhöhtes Auftreten von Tumoren wurde bei Versuchstieren beobachtet; die

Übertragbarkeit dieser Ergebnisse auf den Menschen kann nicht beurteilt werden. (Cumene)

Reproduktions- und Entwicklungstoxizität: wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind.

Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 7)

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

IC50/72h	1-10 mg/l (Algen)
LC0/96h	1-10 mg/l (div. Fischarten)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Solventnaphtha: biologisch leicht abbaubar; schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Solventnaphtha: schwimmt auf dem Wasser; wird vom Boden absorbiert und ist nicht mobil. Bioakkumulation potentiell möglich.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

55370 (Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB "Nitroverdünnungen") auch Frostschutzmittel)

**Europäischer Abfallkatalog:**

14 06 03: andere Lösemittel und Lösemittelgemische

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Dosen sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Nicht restentleerte Dosen oder Altbestände sind als Sonderabfall zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**  
**ADR, IMDG, IATA**

UN1993

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
**ADR**

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte  
aromatische, BUTYLACETATE),  
UMWELTGEFÄHRDEND

**IMDG**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., MARINE  
POLLUTANT

**IATA**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 8)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe  
**Gefahrzettel** 3  
**IMDG**



**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3  
**IATA**



**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG, IATA** II

**14.5 Umweltgefahren**

**Marine pollutant:** Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 33

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

**MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß**

**IBC-Code** nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**

UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte  
aromatische, BUTYLACETATE),  
UMWELTGEFÄHRDEND, 3, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:** -

**Klassifizierung nach VbF:** A II

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger**

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

### Abkürzungen und Akronyme:

- CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- CAS: Chemical Abstracts Service
- EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
- GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)
- IC50: mittlere inhibitorische Konzentration (50 %)
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)
- Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
- Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3
- STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
- Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
- Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**